

Schulklassen

Laut der jüngsten [OECD Studie](#) ist [Bullying](#) und Gewalt mittlerweile in allen Klassenzimmern zu finden, besonders sind die elf bis vierzehn Jährige Burschen betroffen.

Leider wenden sich die Betroffenen aus Scham oder Angst vor weiteren Attacken meist viel zu spät an Eltern oder Lehrer. Hinzu kommt, dass Bullying auch über sozialen Netzwerken stattfindet und so vermehrt von Eltern und Lehrern ungesehen bleibt oder oftmals erst, nachdem es zu Eskalation kommt, bemerkt wird.

Jugendliche flüchten sich eher in die Isolation und schweigen, als dass sie sich einem Erwachsenen anvertrauen.

Den Eltern fällt in weiterer Folge der mit dem Bullying zusammenhängende Leistungsabfall auf und sie reagieren ihrerseits mit Druck und Unzufriedenheit.

Neue Klasse, neue Chancen

Gerade zum Schulstart wenn eine neue Klassengemeinschaft gebildet wird ist es daher sehr hilfreich, eine positive Atmosphäre des Miteinanders zu gestalten, die sicherstellt, dass gemeinsames Lernen gewährleistet wird.

Unser Angebot für Schulklassen „[Quo vadis?](#)“ wurde speziell für den Schulstart konzipiert und zielt darauf ab, die Klassengemeinschaft zu stärken, damit Lernen als gemeinsames Ziel ermöglicht wird.

Der Workshop dient vor allem dem Kennenlernen der SchülerInnen. Darüber hinaus werden hinderliche Vorurteile aufgedeckt und auf Unterschiede als Bereicherung hingewiesen. Potenzielle Konfliktherde werden ermittelt, und spielerisch bearbeitet. So finden langfristig ein respektvoller Umgang und vertrauensvolle Beziehungen in der Klasse statt.

„Quo vadis?“ ist ein gruppendynamisches Programm, das je nach Anliegen 1-4 Schultage dauert. Der Workshop ist nach [outdoorpädagogischen](#) Gesichtspunkten auf die Besonderheiten Ihrer Schule abgestimmt und richtet sich an Schulklassen ab der 5ten Klasse.

Die Hauseigene Ressource "Schulpsychologin/Schulcoach" kann dem Workshop ebenfalls begleiten und in die Aktivitäten eingebunden werden.

Zu Antworten auf Ihre Fragen oder Interesse geht es [hier](#)!